13.Newsletter 10/2020

Inhalt:

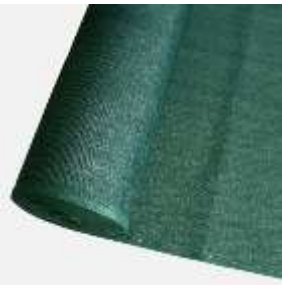
1) Kalenderaktion
2) Windschutznetze-Spendenaktion
3) Bauprojekt Ungarn
4) Nikolaustouren
5) Weihnachtsshooting
6) Regenbogenbrücke
7) Problematik Herzwürmer Ungarn
8) Neue Rubrik „Was wurde aus…-Adoptionsgeschichten"

1.Kalenderaktion

Unser Kalender geht in den nächsten Tagen in Druck. Wir haben unglaublich schöne Bilder bekommen und die Abstimmung über die 12 Gewinner war heiß umkämpft.
Das Ergebnis war knapp aber die Gewinner stehen fest. Wie immer kommen alle 34 Teilnehmer in den Kalender, auch wenn sie keinen der ersten 12 Plätze belegen. Und wir haben ein wunderschönes Bild für das Titelblatt und eine bewegende Geschichte für die Rückseite…
Die Auflage ist mit 100 Stück limitiert. Der Kalender hat ein A3-Format und beherbergt auch alle möglichen wichtigen Termine rund um den Verein.
Bezüglich der Portokosten sind wir bereits mehrfach angesprochen worden, darum hier nochmal zur Erklärung: Die großen Pappumschläge für den sicheren Versand der Kalender plus das Porto kosten zwischen 6,50 und 9€ (je nach Anzahl der Kalender). Bisher gingen diese Kosten immer vom Erlös ab. Damit die Einnahmen 1:1 an die Tierheime gehen können, berechnen wir diesmal eine Versandkostenpauschale von 5€ PRO BESTELLUNG.
Der Kalender kann über Kerstin@notfelle-ev.de zum Preis von 16€ plus einmalig 5€ Versand pro Bestellung geordert werden. Bitte unbedingt Name, vollständige Adresse und Stückzahl angeben! Bezahlung bitte unter Betreff „Kalender" und mit Namen auf unser Vereinskonto DE17 3056 0548 3505 8670 16 oder per paypal info@notfelle-ev.de . Bitte bestellt fleißig, denn vom Kalendererlös bezahlen wir unsere

2.Windschutznetze-Spendenaktion

Ihr erinnert euch an unsere Aktion „Aus Kalenderblättern werden Windschutznetze"?



Vor drei Jahren ging der Erlös unseres Kalenders „Zuhause gesucht und gefunden" in Ungarn direkt in Windschutznetze.
Die Ungarn haben uns deswegen erneut um Hilfe gebeten, denn leider sind die Netze nicht ewig haltbar und deshalb braucht es nun eine Erneuerung. Wir werden also den Erlös der Kalenderaktion in neue Netze umsetzen. Wir benötigen eine Gesamtsumme von 450€. Die Netze werden dann direkt per Fracht nach Ungarn geliefert, hoffentlich bevor der erste Schnee kommt.

Ihr könnt also entweder einen Kalender kaufen oder unabhängig davon gegen Spendenbescheinigung direkt in die Windschutznetze „investieren". Spendet einfach unter dem Betreff „Wir gemeinsam gegen den Wind".
Konto: DE17 3056 0548 3505 8670 16
Paypal: info@notfelle-ev.de

3.Bauprojekt Ungarn

Wir haben ja für Ungarn für zwei Bauvorhaben gesammelt- den Anbau und die Überdachungen der vorderen Ausläufe. Da der Baustart für den Anbau sich noch etwas verzögert, wurde nun mit den Überdachungen begonnen. Diese sollen verhindern, dass die Hunde bei Regenwetter im Schlamm sitzen. Ein Teil der Ausläufe wird oben geschlossen, damit der Bereich, in dem die Hütten stehen, geschützt ist. Wir danken allen Spendern, die hier unterstützt haben ❣️❣️❣️
Für den Anbau fehlen noch Gelder, wer also noch ein Sparschweinchen irgendwo versteckt hat darf es gerne um einen kleinen Betrag erleichtern 🙂

4.Nikolaustouren

Es ist wieder soweit: Wie in jedem Jahr sammeln wir von euch wieder liebevoll gepackte Päckchen für unsere Nikolaustouren ein.
Wir fahren vom **11.-13.12.2020 Polen** an, und dann vom **18.-20.12.2020 Ungarn**. Wer also seinem Patenhund oder einer anderen Fellnase ohne Paten gerne eine Freude machen möchte ist herzlich eingeladen sich an dieser Aktion zu beteiligen. In die Pakete dürfen gerne: Halsbänder, Ungezieferhalsbänder, Futter (Trocken oder Dose), Kaustangen, Leckerli`s, robustes Spielzeug, Wintermäntel. Wer dem Team vor Ort eine Freude machen möchte schickt Kaffee (Instant oder gemahlen), Tee (in Beuteln), Gebäck, Schokolade.

Die Pakete für **Ungarn** bitte schicken an **Kerstin Wieck, Steinstr.1 in 97265 Hettstadt**.
Die Pakete für **Polen** bitte schicken an **Sybille Liebscher, 22263943, Packstation 126 in 42389 Wuppertal.**
Wichtig: bitte AUSSEN auf das Paket den Namen des Hundes oder „freie Verfügung" drauf schreiben. Die sehr großen Pakete die zur freien Verfügung sind packen wir teilweise in kleine bunte Tüten um für die Hunde, die keine Paten haben. Solltet ihr also später auf unseren Fotos euer großes Paket nicht sehen, heißt das nicht, dass wir es nicht mitgenommen haben. Zu viele große Pakete bekommen wir nicht ins Auto und letztes Jahr haben wir es Dank der Geschenktüten geschafft wirklich vor jeden Zwinger ein Geschenk zu stellen und jedem Hund eine kleine Freude zu machen! Wie immer machen wir ganz viele Bilder für euch.

Wer nicht dazu kommt ein Paket zu packen kann wie schon im letzten Jahr eine Geldspende schicken, von dem wir dann die fehlenden Pakete aufstocken, Wir haben aktuell 220 Hunde in beiden Tierheimen und in Sokolka auch um die 40 Katzen die sich alle über einen kleinen Weihnachtsengel freuen. Geldspenden mit Betreff „Weihnachten" auf Konto DE17 3056 0548 3505 8670 16 oder per paypal über info@notfelle-ev.de .

Und nun viel Spaß beim Packen, Weihnachten ist wie immer schnell da ☺

5) Weihnachtsshooting

Erstmalig möchten wir euch in diesem Jahr zu einem Weihnachtsshooting aufrufen. Das heißt, ihr setzt euer von uns adoptiertes Schätzchen weihnachtlich in Szene- mit Elchohren drauf, Weinachtsmütze auf, Lichterkette um den Hals oder Weihnachtskugelbommel dran- was auch immer die Fellnase sich kurzzeitig gefallen lässt ;) Selbstverständlich dürfen Hunde- und/oder Katzenkumpels mit drauf. Bei menschlichen Familienmitgliedern denkt bitte dran dass wir das veröffentlichen. Wir möchten aus allen euren Fotos ein Weihnachtsposting für unsere Tierheim basteln, welches wir dann auf Facebook und auch hier veröffentlichen werden. Bitte schickt keine Videos die sind dafür ungeeignet.

Bilder (gerne mit Namen drauf oder dabei) bitte an info@notfelle-ev.de oder per whatsapp an Kerstin Wieck unter 0174 9809250 schicken. Einsendeschluss ist der **20.12.2020**.

6) Regenbogenbrücke

Zodiak hatte nie ein Zuhause. Er trieb sich jahrelang in einem Dorf herum, immer auf der Suche nach Futter und einem Schlafplatz. Irgendwann rief jemand das Tierheim an damit er abgeholt wird. Er war verletzt, vermutlich durch Gewalt- einwirkung. Er mochte sich nicht berühren lassen und hatte Angst sobald man in seine Nähe kam. Was muss so ein Hund erlebt haben damit er sich so komplett zurückzieht. Was muss man ihm angetan haben damit aus einem sozialen Tier ein Einzelgänger wird… Im Tierheim gab man sich größte Mühe, ihm zu zeigen, dass er sich nun nichts vor nichts mehr fürchten muss. Nach einem Morgenspaziergang lag Zodiak tot in seinem Zwinger.

In seinem eigenen Post schreibt das Tierheim, er hätte vermutlich bei ihnen die schönste Zeit seinen Lebens gehabt. Genug zu fressen, eine Hütte zum schlafen und Streicheleinheiten wenn er denn wollte. Alles was möglich war haben sie ihm geschenkt.
Wir hätten uns gewünscht, er hätte noch seine eigene Familie gefunden. Geborgenheit und Liebe gespürt. In Sicherheit leben können. Es tut uns unendlich leid, das dieser Wunsch für ihn nicht in Erfüllung ging. Niemand hielt ihn im Arm als er eingeschlafen ist... Zodiak, hab eine gute Reise in das Land in dem alles besser sein wird als hier. Wir werden dich immer unseren Herzen behalten. 💖

Bandzior ist eingeschlafen. Ganz friedlich, in der Nacht. In seinem Bett, in dem er seit fast 4 Jahren geschlafen hat. Er hatte knapp 4 Jahre ein friedliches und glückliches Leben. Sein Leben davor war die Hölle. Bandzior und seine Gefährtin **Misia** wurden beschlagnahmt. Sie wurden ihr Leben lang für Hundekämpfe eingesetzt.

Sie waren gebrochen und gezeichnet als sie ins Tierheim kamen. Übersäht von Wunden, es gab kaum eine Stelle an ihnen die noch heile war. Und sie waren alt. Die beiden hingen extrem aneinander, nachdem sie ihren Leidensweg gemeinsam gegangen waren. Sie lebten in einer hinteren Ecke des Tierheims, gemeinsam aber getrennt von allen anderen. Ein einsames und tristes Leben.
Eine Vermittlung schien damals völlig aussichtslos. Zwei große, alte, kranke Hunde und dann noch im Doppelpack… Und doch passierte dieses Wunder und es fand sich ein Platz. Birgit Sch. betreibt in Deutschland eine Hundepension und bot für die beiden einen Gnadenplatz an. Wir erinnern uns noch heut an diesen denkwürdigen Tag, als wir mit Tränen in den Augen die beiden in den Transporter gehoben und sie nach Hause gebracht haben.
In ihrem neuen Heim war schon alles vorbereitet- stabile Zäune zum Abtrennen von den anderen (man ging ja davon aus, dass die kampferprobten Hunde unverträglich mit anderen wären), eine Rampe damit die große schwere Misia keine Stufen steigen musste, kuschelige Betten und ein beheizbarer Raum mit großem Auslauf. Das muss den beiden wie ein Luxushotel vorgekommen sein…
Sie waren trotz ihrer Vorgeschichte zwei unheimlich nette und anhängliche Hunde, die die Zuwendung sichtlich genossen haben. Ihr Frauchen schreibt: „An Bandzior gab es kaum einen Bereich, der nicht verkrüppelt, schlecht und schief zusammen gewachsen oder abgerissen war. Er hatte in den Kämpfen derart viel einstecken müssen, dass es ein Wunder war, einen so freundlichen Hund vorzufinden".
Jeden Abend drehten sie mit ihrer neuen Familie eine Runde über das große Gelände. Dank Schmerztherapie hatten sie noch eine wirklich schöne Zeit.
Unsere liebe Misia starb letztes Jahr im November. Nun ist Bandzior ihr gefolgt.
Birgit Sch. schrieb uns: „Zwei wunderbare Hunde mit schwerem Schicksal haben hier eine gute, fast vierjährige Zeit verbringen können und werden bei vielen anderen Hunden hinten im Wald auf dem Grundstück ihre letzte Ruhe finden."

Wir sind unendlich dankbar für die Zeit, die ihnen geschenkt wurde und die sie in Geborgenheit und Liebe verbringen durften. Darum ist unsere Arbeit richtig. Egal, was Gegner vom Auslandstierschutz halten- auch solche Geschöpfe haben ein Recht auf ein lebenswertes Leben.
Wir werden diese beiden Hunde mit ihrer bewegenden Geschichte nie vergessen. 💔

Mathilda haben wir letztes Jahr aus Ungarn nach Hause geholt. Die Kleine hatte Herzwürmer und noch einige andere Baustellen. Wir waren unheimlich froh, dass jemand bereit war, sie auf zu nehmen. Ihre Familie hat alles für sie getan und um sie gekämpft mit allem was sie hatten. Leider haben sie Mathilda nur ein kurzes Stück ihres Lebens begleiten dürfen, denn die Kleine hat den Kampf verloren.
Trotzdem sind wir und ihre Familie glücklich über jeden Tag, den sie hier war. Denn sie war ein Sonnenschein und hat ihren Menschen jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht gezaubert…Wir danken ihrer Familie für die Zeit die sie ihr geschenkt haben und die sie in Liebe und Geborgenheit verbringen durfte! 💔

7) Problematik Herzwürmer Ungarn

Die Ungarn haben uns und auch die anderen unterstützenden Vereine vor Ort um Hilfe gebeten da die Problematik der an Herzwürmern erkrankten Hunde immer größer wird. Der Herzwurm siedelt sich in den großen Gefäßen von Herz und Lunge an. Seine Larven gibt er in den Blutkreislauf ab. Ohne Behandlung stirbt der Hund!
Die Übertragung von Herzwürmern erfolgt über die Stechmücke als Zwischenwirt. Ausgewachsene Herzwürmer können bis zu 30cm lang werden.
Je früher der Herzwurm diagnostiziert wird, desto besser ist die Prognose für den Patienten. Deswegen werden die im Tierheim ankommenden Hunde mittlerweile alle sofort getestet um bei Befall direkt mit der Behandlung beginnen zu können.
Die sicherste Vorbeugung ist die Abwehr der übertragenden Mücken!
Darum müssen wir alles tun, um die Hunde vor Ort in den Risikomonaten zu schützen, d.h. sie benötigen regelmäßigen Schutz. Dafür werden wir - neu bei uns- für Ungarn Patenschaften dafür anbieten da das Problem leider dauerhaft ist. Eine Monatsversorgung pro Hund kostet je nach Körpergröße 5-8€, d.h. mit einer Patenschaft von 20€ versorgt man 3-4 Hunde monatlich mit der überlebenswichtigen Prophylaxe.
Möglichkeiten der Hilfe:
1. Spoton schicken (bitte nur Advantix, Advocate, Exspot, benötigt werden vor allem die Dosen für Hunde ab 20kg). Gerne auch einzelne Packungen die ihr beim TA abstaubt ;) Wie immer an Kerstin Wieck, Steinstraße 1 in 97265 Hettstadt schicken.
2. Patenschaft übernehmen, die Anmeldemöglichkeit findet ihr unter „Patenschaften" auf der Homepage.

8) Neue Rubrik „Was wurde aus…-Adoptionsgeschichten"

Mit dieser Rubrik möchten wir euch zukünftig besondere Geschichten von Vermittlungen vorstellen. Starten möchten wir mit **BRAVO.**
Bravo hat ihre Familie 2018 gefunden und ahnte nicht, was für ein spannendes und im wahrsten Sinn des Wortes rasantes Leben sie erwartet, gilt doch die Leidenschaft ihrer lieben Adoptiveltern Old- und Youngtimern und Rallyes mit diesen zu fahren.
Wer auf unserem Sommerfest in Lindlar dabei war, erinnert sich vielleicht noch an das echt urige Wohnwagengespann. Eine kleine ungarische Flagge mit dem Namen BRAVO verriet, dass die Kleine ihre Rallyefeuertaufe bestanden hatte und jetzt fest zum Fahrerteam gehört.

Auf dem Sommerfest angedeutet, durch Corona verschoben, steht es jetzt aber fest. Jetzt im Oktober nimmt das Team rund um Bravo an „The Deutschland Rallye vom SAC" teil.
Bravo begleitet die Tour vom Basislager aus und gibt wertvolle Tipps an ihr Fahrerteam. 😊
Teilnahmebedingung an dieser Rallye ist die Unterstützung eines gemeinnützigen Projektes.
Und so stand es für Bravo und ihr Herrchen und Frauchen außer Frage, WELCHES Projekt sie unterstützen. Richtig. Es wird für uns als Verein „Notfelle e.V." gesammelt und den Erlös möchte Bravo ihren Kumpelinen und Kumpels in den Tierheimen spenden, um denen das Leben ein wenig leichter zu machen.

Wir waren natürlich von der Idee begeistert und wünschen BRAVO und ihren Teammitgliedern ein super Durchkommen und eine tolle Platzierung.
Bravos Projekt findet ihr hier auf Instagram https://instagram.com/alterschwederuhrpott...

Wenn auch ihr eine tolle Geschichte eurer von uns adoptierten Fellnasen habt, dann sendet sie gerne an sybille@notfelle-ev.de. Wir veröffentlichen eure Geschichte auf Facebook und hier.

==========

Solltet ihr Wünsche, Anregungen oder sonst einen schönen Beitrag beisteuern wollen, schreibt mich gerne an unter Kerstin@notfelle-ev.de

Impressum

Tierschutzverein Notfelle e.V. „Helfen vor Ort– Hilfe, die ankommt"

Steinstraße 1, 97265 Hettstadt/ Bayern Telefon: 0931-462756

E-mail: info@notfelle-ev.de Website: www.notfelle-ev.de

Redaktion: Kerstin Wieck

Konto: DE17 3056 0548 3505 8670 16 BIC/Swift: GENODED1NLD

Hinweis: Die Weiterverwendung von Bildern oder Logos dieses Newsletters bedarf der Zustimmung von Notfelle e.V.